

Medienmitteilung  
Scuol, 14. Dezember 2020

## Reto Pulfer Gegenwartsgewächse

Ausstellungsdauer:  
28. Dezember 2020 – 18. April 2021

Der international bekannte Künstler Reto Pulfer (\*1981 in Bern, aufgewachsen in Baselland, lebt und arbeitet heute in der Uckermark, DE) entwirft in der Kunsthalle der Fundaziun Nairs einen immersiven Parcours durch die Ausstellungsräume. Aus gefärbten und handgenähten Stoffen oder mit Arvenholz baut er archaische Behausungen, die er mit Fundstücken - Hölzern, Pflanzen oder Steinen - anreichert. Der Künstler, der auch als Performer, Autor und Musiker auftritt, schafft in Räumen, Erzählungen und Soundperformances, eindringliche «Zustände» voller Poesie und Fabulierlust. Sie laden ein zum Verweilen und zum Nachdenken über unser Verhältnis zur Natur und nachhaltige Lebensweisen.

In seinem Künstlerroman «Gina, ein zuständiger Roman», der anlässlich der Ausstellung erscheint, zeichnet Reto Pulfer ein Bild einer Gemeinschaft von hybriden Lebewesen. Charakteren und Schauplätze des Romans tauchen parallel in den Werken auf. Ein vielschichtiger Kosmos von Verknüpfungen entsteht und entführt in ein Paralleluniversum voller Anspielungen auf den gegenwärtigen Umgang mit der Natur.

Die Soloschau von Reto Pulfer ist der Startpunkt für eine Ausstellungstrilogie, welche die Natur, wie sie als imposante und zugleich gefährdete Realität in Nairs direkt vor der Tür liegt, als Bezugspunkt nimmt und in den Fokus setzt. Vor rund 100 Jahren war die heutige Fundaziun Nairs ein Heilungs- und Erholungsort für das städtische Bürgertum im gesundheitsfördernden Gebirgsklima. Heute, in Zeiten von Klimawandel und globalen Krisen steht die Heilung und Erholung des ganzen Ökosystems auf dem Spiel. Die Ausstellungstrilogie 2021/2022 wird kuratiert von Sabine Rusterholz Petko.

### Besucherinfos

Öffnungszeiten Kunsthalle  
28. Dezember 2020 bis 18. April 2021  
Donnerstag – Sonntag, 15-18 Uhr (bis 22.01.21 Donnerstag – Samstag)  
Zusätzlich ist die Kunsthalle am 28. – 30.12.2020 von 15-18 Uhr geöffnet.

Eintritt  
Ausstellung: CHF 15, ermässigt: 10 CHF  
Führung: CHF 18, Gruppen- und Schulführungen auf Anfrage

## **Künstlerroman: Reto Pulfer «Gina, ein zuständiger Roman»**

In Reto Pulfers postapokalyptischen Künstlerroman «Gina, ein zuständiger Roman», der anlässlich der Ausstellung erscheint, zeichnet der Künstler ein Bild einer Gemeinschaft von hybriden Lebewesen und der Koexistenz von Mensch und Natur als Antagonismus zum «Klotzismus» nach dem «Wumm», einer apokalyptischen Katastrophe in der Vergangenheit. Der Künstlerroman erscheint im Verlag BOM DIA BOA TARDE BOA NOITE, Berlin, und ist Teil der Ausstellungs-Inszenierung. Die Veröffentlichung macht erstmals sichtbar, wie sich die Figuren, Objekte und Landschaften in den letzten Jahren sowohl in Textform als auch in Kunstwerken (in Zeichnungen, Objekten und Installationen) entwickelten und sich gegenseitig in den verschiedenen Medien beleben.

### **Zum Künstler Reto Pulfer**

Reto Pulfer (\*1981, aufgewachsen in Arlesheim, lebt in der Uckermark, DE) bezog im Jahr 2000 ohne eine klassische Kunstausbildung absolviert zu haben, sein erstes Atelier in Münchenstein und verschrieb sich der Kunst und dem Verfassen von Texten und Gedichten. Musik und Auftritte mit Bands werden Teil seiner künstlerischen Praxis. 2002 zog er nach Berlin, wo er von 2004–2008 in selbstorganisierten Kunsträumen ausstellte und auftrat. 2010 war er an der Ausstellung «Animism» (Museum van Hedendaagse Kunst Antwerpen sowie Kunsthalle Bern) beteiligt. Wichtige Einzelausstellungen (Auswahl) zeigte er im Istituto Svizzero di Roma, Sede di Milano (2011), Swiss Institute, New York (2013), Kunstverein in Nürnberg (2013), Centre d'art contemporain, Genf (2015), Musée régional d'art contemporain Languedoc-Roussillon, Sérignan (2015), Spike Island, Bristol (2015), Centre international d'art et du paysage, Île de Vassivière (2016), Fórum Eugénio de Almeida, Évora (2016), im Centre Culturel Suisse, Paris (2019) und dem Art Parcours, Art, Basel. 2021 nimmt er an der Liverpool Biennale und Môtiers 2021 teil. Pulfers Werk wird mit dem Kiefer Hablitzel Preis (2010) und dem Swiss Art Award (2016, 2020) ausgezeichnet.

In seinem umfangreichen Werk macht Reto Pulfer Bezüge zur Pflanzenwelt, zur Natur und zum Kosmos und schafft Konstellationen von Dingen und Zuständen, die er stetig transformiert. Er zeigt einen starken Hang zum Gesamtkunstwerk und schafft gewissermaßen eine individuelle Mythologie. Pulfers Praxis beschäftigt sich mit den Durchwirkungen von Natürlichem und Künstlichem. Er interessiert sich für die Koexistenz der beiden vermeintlichen Gegensätze sowie ihre Transformation und Prozesshaftigkeit. Dieser eigene künstlerische Umgang ist als Selbstermächtigung und individuellen Ausweg aus der zeitgenössischen Krise in einen bewussten und aufmerksamen Umgang mit Umwelt und Natur zu verstehen.

## Hintergrund und Ausblick 2021: Zur Ausstellungstrilogie

Vor rund 100 Jahren war die heutige Fundaziun Nairs ein Heilungs- und Erholungsort für das städtische Bürgertum im gesundheitsfördernden Gebirgsklima. Heute, in Zeiten von Klimawandel und globalen Krisen steht die Heilung und Erholung des ganzen Ökosystems auf dem Spiel. Die Natur, wie sie als imposante und zugleich gefährdete Realität in Nairs direkt vor der Tür liegt, ist Fokus und Bezugspunkt für das Ausstellungsprogramm 2021/22. Am Scheidepunkt zwischen endgültiger Störung und nachhaltigem Umgang mit Ressourcen der Natur schauen die Kunstschaaffenden in zwei Soloschauen mit Reto Pulfer und Uriel Orlow, sowie einer Gruppenschau mit Pauline Julier, Emilija Škarnulytė, Marie Velardi und weiteren auf diverse Zugänge zu einem neuen Naturbegriff. Sie setzen sich sowohl mit globalen als auch mit im Unterengadin sicht- und spürbaren ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedrängnissen auseinander. Naturwahrnehmung als rein, wild und romantisch wie sie bis in die fortschreitende Industrialisierung - etwa in der Romantik - noch bestand, weicht einer vielschichtigen kritischen Auseinandersetzung mit der zunehmend vom Menschen durchdrungenen Natur, der ungleichmässig verteilten Machtverhältnisse und Ressourcen in der globalisierten und pluralisierten Gesellschaft. Stets zukunftsweisend und gleichzeitig mit Bezug zur bestehenden Situation vor Ort, machen sich die Künstlerinnen und Künstler angesichts der vom Menschen kontrollierten Natur im Zeitalter des Anthropozän auf die Suche nach neuen Perspektiven und nachhaltigen Alternativen.

In den beiden Ausstellungsjahren 2021/22 stellt die Kunsthalle Nairs unterschiedliche Zugänge und Perspektiven vor und gibt Einblicke in die Vielfalt von Ansätzen. Quasi-wissenschaftliche, kritisch-philosophische und animistische Denkweisen reversionieren sodann den bestehenden Naturbegriff. Die Ausstellungstrilogie wird kuratiert von Sabine Rusterholz Petko.

## Veranstaltungen «Reto Pulfer Gegenwartsgewächse»

Die geplanten Eröffnungstage vom 27. Dezember bis 29. Dezember 2020 musste die Fundaziun Nairs aufgrund der Corona-Massnahmen leider verschieben. Geplant waren eine Vernissage der Soloschau von Reto Pulfer, eine Buchvernissage inklusive Lesung seines neuen Künstlerromans «Gina, zuständiger Roman», sowie eine Winterwanderung mit Heilpflanzentherapeutin Marina Rutishauser und Reto Pulfer auf den Spuren des Zustandes von Pflanzen in der kalten Jahreszeit. Aufgrund der aktuellen Situation und der Corona-Massnahmen des Bundes und des Kantons verschiebt die Fundaziun Nairs die Ausstellungstage auf den Frühling 2021. Das Datum wird im Januar 2021 auf nairs.ch bekannt gegeben.

### Finissage «Reto Pulfer Gegenwartsgewächse»

Sonntag, 18. April 2021, 15–18 Uhr  
16 Uhr Führung mit Kuratorin Sabine Rusterholz Petko in der Ausstellung und zu einer Intervention des Künstlers in der Natur. Anschliessender Apéro, Eintritt frei

### Öffentliche Führungen «Reto Pulfer Gegenwartsgewächse»

jeweils freitags um 18 Uhr  
19. Februar, 19. März, 2./16. April

Die Ausstellung «Reto Pulfer Gegenwartsgewächse» wird unterstützt von:

**prohelvetia**



Kanton Basel-Stadt  
Kultur

**MIGROS**  
kulturprozent

KULTURELLES.BL   
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

STANLEY THOMAS  
JOHNSON  
STIFTUNG

Stiftung Erna und Curt Burgauer

## **Covid-19 Schutzkonzept**

Die Fundaziun Nairs verfügt über ein Covid-19-Schutzkonzept. Alle Formate und Termine sind mit Vorbehalt. Die Besucher\*innen sind angehalten sich kurzfristig auf [nairs.ch](http://nairs.ch) über die aktuellen Anpassungen, allfällige Anmeldefristen und die generelle Durchführbarkeit zu informieren.

---

### **Medienkontakt Fundaziun Nairs**

Iris Aschwanden

[kommunikation@nairs.ch](mailto:kommunikation@nairs.ch)

Tel. 081 864 98 02

### **Über die Fundaziun Nairs**

Die 2005 gegründete Fundaziun Nairs ist eine einzigartige Synthese von Künstlerhaus, Kunsthalle und Kulturlabor. Sie vernetzt das Engadin mit anderen Kulturen dieser Welt. Im Rahmen ihres internationalen Artists-in-Residence-Programms lädt die Fundaziun Nairs jedes Jahr rund 30 von einer Jury ausgewählte Kunstschaaffende zu mehrmonatigen Arbeitsaufenthalten ein. Die Stiftung fördert den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Kunstsparten. Die Kunsthalle Nairs zeigt nationale und internationale Gegenwartskunst in geschichtsträchtigen Ausstellungsräumen und widmet sich zeitgenössischen Fragestellungen und deren Vermittlung. Als Kulturlabor setzt sich die Fundaziun Nairs für die Vermittlung und Weiterentwicklung der lokalen, rätoromanischen Kultur ein und führt eine Vielzahl an unterschiedlichen Veranstaltungen und Kulturprojekten durch. Wer Unbekanntes und Ungewohntes, Vertiefung und Konzentration sucht, wird hier fündig. Hier schärft sich die Wahrnehmung am Ort und der Region, an der Kunst und dem Diskurs. Weitere Informationen unter: [www.nairs.ch](http://www.nairs.ch).

## Bilder

Download Bilder: <https://we.tl/t-DKfzQlnqKL>

Ausstellung «Reto Pulfer Gegenwartsgewächse»





Fotocredits:

Reto Pulfer  
Hapaxanther Todeszustand, 2015-2020  
Installation view at Kalklaube  
Gerswalde / Uckermark, Germany  
Photo by Diana Pfammatter/BAK, Swiss Art Awards



Fotocredits:

Reto Pulfer, «Gina, ein zuständiger Roman», Buchcover, Grafik: HIT, Verlag:  
BOM DIA BOA TARDE BOA NOITE

**Beilage:**

- Flyer «Reto Pulfer Gegenwartsgewächse»